

# Mügelner Anzeiger

## Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
4. September  
2020  
Nummer 17  
Jahrgang 26

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14tägig online unter [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de) · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Telefon (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Telefon (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, [info@doberdruck.de](mailto:info@doberdruck.de)

Industriekultur  
in  
Sachsen

### 150 Jahre Industrie in Mügeln

In der neuen Ausstellung wird die Entwicklung der Mügelner Industriebetriebe von ihrer Gründung bis zur Gegenwart gezeigt.

Eröffnung am 13. September 2020, 13:00-17:00 Uhr  
Voraböffnung 5./6. September 2020, 14:00-17:00 Uhr

Heimatmuseum Mügeln, Schulplatz 2  
geöffnet samstags 14:00-17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung: Telefon 034362 442906

Schuhfabrik  
Schurig & Prüfer  
Mügeln

1872 gegr.

Ofen-, Porzellan-  
und Tonwarenfabrik  
Mügeln GmbH

1894 gegr.

LIPSIA AG  
Chemische Fabrik  
Mügeln

1898 gegr.

Mügelner  
Maschinenbau  
GmbH

1919 gegr.

Metallverarbeitung  
Feuerbach  
Mügeln

1943 gegr.

## Wichtiges im Überblick

### Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln

**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
**Telefon** (03 43 62) 41 00 · **Telefax** (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
<b>Montag</b>	geschlossen
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–11.30 Uhr

### Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Neue Öffnungszeiten

Di 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr und 13–18 Uhr  
**Heimatmuseum Sa und So 14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung**

### Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

**Sparkasse Leipzig:** IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37

BIC: WELADE8LXXX

**VB Riesa:** IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05

BIC: GENODEF1RIE

**DKB Leipzig:** IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63

BIC: BYLADEM1001

**Gläubiger ID** DE 92 ZZZ 00000 116168

### Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

Mügelner Landstraße 4, Glossen  
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,  
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,  
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

### Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln

Reparatur-Tel. (0 34 31) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oschatzer Land**, 04758 Oschatz, Kirchplatz 2,  
 Telefon: (0 34 35) 92 04 62, Fax (0 34 35) 98 76 12, E-Mail: kg.oschatzer-land@evlks.de, Di 9–12 und 14–16 Uhr, Do 9–12 und 14–17.30 Uhr,  
 Fr 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung, 04779 Wermisdorf, Clara-Zetkin-Str. 18, Telefon:  
 (03 43 64) 8 78 88 und 8 78 89, Fax: (03 43 64) 5 23 84, E-Mail: friedhofs-  
 verwaltung.oschatzer-land@evlks.de, Di 9–12 Uhr, Do 14–17 Uhr und nach  
 telefonischer Vereinbarung

In Bestattungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Herrn Fleischer unter Telefon: (0176) 21 44 64 08

### Sprechzeiten der Krankenkassen:

**KKH** Herr Klömlich, Fr.-Mehring-Straße 15, Di 13–18 Uhr, KKH-Briefkasten,  
 www.kkh.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger**,  
**Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr, Sa 9.00–11.00 Uhr

**Bestattungen Regina Jacob:** Dr.-Friedrichs-Straße 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** E.-Thälmann-Straße 13, Mügeln, Tel. 4 42 58

### Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau

**Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66

**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

**ENVI A** Störungsmeldung Strom (kostenfrei): (0 800) 2 30 50 70

**Störungsmeldung Erdgas (kostenfrei):** (0 800) 2 20 09 22

**MITGAS** Störungsmeldung (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22 – 24 Stunden

**OEWA** Notfall-Telefon: (0 34 31) 65 57 00 – 24 Stunden

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE** Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35**,

**Dahlen/Calbitz 03 43 61**, **Wermisdorf 03 43 64**, **Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:

Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr

Den diensthabenden Arzt bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**Ärztlicher Notdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten unter der**

**bundeseinheitlichen und kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen**

(www.116117info.de)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr

**5./6. 9.** Praxis Dipl.-Stom. Reinhart Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3,  
 Tel.: 5 15 20

**12./13. 9.** BAG Axel Kuhne, Lüder Haase, Dahlen, Bahnhofstr. 17, Tel.:  
 59 99 02

**19./20. 9.** Praxis Dipl.-Stom. Reinhart Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3,  
 Tel.: 5 15 20

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf-**

**folgenden Tag um 8.00 Uhr**

**5. 9., 25. 9., 1. 10., 8. 10.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46

**6. 9., 12. 9., 2. 10., 3. 10.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80

**7. 9., 13. 9., 19. 9., 10. 10.** Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Telefon 5 22 29

**8. 9., 14. 9., 20. 9., 26. 9.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60

**9. 9., 15. 9., 21. 9., 27. 9.** Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20

**10. 9., 16. 9., 22. 9., 28. 9.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 9 02 02 30

**11. 9., 17. 9., 23. 9., 29. 9.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15

**18. 9., 24. 9., 30. 9., 7. 10.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Telefon 93 23 90

### Polizeiposten Mügeln

**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**

**Sprechzeiten:**

**Dienstag 10.00–14.00 Uhr,**

**Donnerstag 13.00–18.00 Uhr**

**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**

**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**

**Polizei-Notruf 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**

**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 41/5 50 04 40 00**

## Bekanntmachung

**Werte Einwohner,**  
**seit dem 1. September 2020 gilt eine**  
**neue Allgemeinverfügung zum Schutz vor**  
**dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19.**  
**Bitte informieren Sie sich über die neuen**  
**Regelungen. Bei Rückfragen wenden Sie sich**  
**gern an das Ordnungsamt der Stadt Mügeln,**  
**Herrn Streubel, unter Tel. (03 43 62) 4 10 18.**

**Bleiben Sie gesund!**  
**Ihre Stadtverwaltung**

Stadtverwaltung Mügeln

Mügeln, 4. 9. 2020

## Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,  
 zur öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Mügeln  
 lade ich Sie für **Donnerstag, den 10. 9. 2020 um 19.00 Uhr** in den  
 Bürger- und Ratssaal des Rathauses Mügeln recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 9.7.2020
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 886/3, Gemarkung Mügeln (Lage: Am Alten Wasserwerk)

4. Beschluss über den Kauf von Flurstück 68/5, Gemarkung Schweta (Lage: Oschatzer Straße)
5. Sonstiges

#### Nicht öffentlicher Teil

gez.  
Johannes Ecke  
Bürgermeister

## Neues für die Stadt und die Ortsteile

### Besuch in den Partnergemeinden

Anlässlich des 20. Jahrestages der Unterzeichnung der Freundschaftsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen und der Stadt Mügeln weilte vom 14. bis 18. 8. 2020 eine Delegation aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie der Bürgermeister, Herr Ecke, in der Partnergemeinde am Bodensee.

Während eines Arbeitsbesuches wurden gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht und Möglichkeiten der Fortführung sowie weiteren Belebung der Partnerschaft besprochen.

Auch der früheren Partnergemeinde von Sornzig-Ablaß, Öhningen, statteten die Mügelner bei dieser Gelegenheit einen Besuch ab. Hier gab es ebenfalls Gespräche mit dem Bürgermeister im Hinblick auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Es wurden gute Ideen, Eindrücke und Erfahrungen mit zurück in



v.r.n.l. Bürgermeister der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen Matthias Weckbach und BM der Stadt Mügeln Johannes Ecke



v.r.n.l. Bürgermeister der Gemeinde Öhningen Andreas Schmid und Kerstin Helbig, Mitarbeiterin für Tourismus, Stadt Mügeln

die Heimat genommen, die nun in die Verwaltungsarbeit einfließen sollen bzw. umgesetzt werden sollen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Bürgermeistern beider Partnergemeinden und ihren Mitarbeitern für die Gastfreundschaft und hoffen, sie bald einmal wieder in Mügeln zu einem Gegenbesuch begrüßen zu können.

*Johannes Ecke im Namen der Mitreisenden*

### Einweihung der Obstland-Radroute

Der Geopark Porphyryland hat eine erste Genuss-Radroute! Auf dem Geoparkgebiet erstreckt sich mit dem Sächsischen Obstland eines der ältesten Obstanbaugebiete in Deutschland. Es profitiert von den geologischen und klimatischen Bedingungen – vom fruchtbaren Lössboden und milden Klima. Kilometerlange Obstbauplantagen in der leicht hügeligen Landschaft mit Millionen Kern- und Steinobstbäumen prägen große Teile des Geoparks landschaftlich. Die „Obstland-Radroute“ mit einer Gesamtlänge von 67 Kilometern teilt sich in drei thematische Teilrouten auf.

- Obstland aktuell (Teilroute I – 30,3 km)
- Geschichte des Obstanbaus (Teilroute II – 20,4 km)
- Spirituelles rund ums Obst (Teilroute III – 30,9 km)

Die Einweihungsfahrt am 22. 8. 2020 bei strömenden Regen war für den Förderverein Obstland e.V. und die ca. 50 unverwüstlichen Teilnehmer anfangs leider kein Genuss. An der Wissens- und Erlebnisstation des Geoparks auf der Radroute, am Versteinerten See Börtewitz, der einzigen Fossilienfundstelle, berichtete der Grabungsleiter, Dr. Harald Walter, über die zehnmalige Auslöschung des Sees innerhalb von jeweils 2000 bis 4000 Jahren durch vulkanische Ablagerungen vor etwa 290 Millionen Jahren.

Die versteinerte Flora-Fauna-Lebewelt liefert heute europäischen Forschungsinstituten wichtige Aussagen zur Artenbestimmung.

Im Rahmen der Eröffnung der Obstland-Radroute entstanden drei Filmbeiträge:

- a) Folge 15 der Sachsenlotto-Sommertour, ausgestrahlt im MDR-Fernsehen
- b) Dokumentation der Eröffnungsfahrt, ausgestrahlt im MDR-Sachsendienst
- c) Voraussichtlich am 13. 10. 2020, gegen 21, Uhr wird der MDR einen umfangreicheren Sendebeitrag zum Thema „Sächsisches Obstland“ ausstrahlen

Foto: Bärbel Schumann



### Die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH informiert ...

Die **Sperrmüllstraßensammlung** für die nachfolgend aufgeführten Orte:

- Baderitz • Gaudlitz • Lichteneichen • Neubaderitz
- Neusornzig • Sornzig • Zävertitz

findet bereits am **10. 12. 2020** statt und nicht, wie im Abfallkalender aufgeführt (17. 12. 2020).

## Informationen aus dem Bauamt:

(... finden Sie auch im Internet unter [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de) im „Einwohnerservice“)

Aktuelle Straßensperrungen bzw. Verkehrsbehinderungen:

- Die Vollsperrung der Öhninger Straße in Sornzig bleibt aufgrund nicht abgeschlossener Bauarbeiten bis 25. 9. 2020 bestehen.
- Sperrung Döbelner Straße – Verlegung Trinkwasserleitung sowie Schutz vor herabfallenden Teilen (VARIA) bis 20. 12. 2020
- Aufgrund von Bauarbeiten ist in den Ortsteilen Lichteneichen (Talstraße), Baderitz (Friedensstraße, Am Festenberg) sowie Neubaderitz (Zur Kranichau) mit Verkehrseinschränkungen (zum Teil mit Verkehrsampel) bis 30. 10. 2020 zu rechnen.

## ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die **Arbeiten zum Breitbandausbau** befinden sich im Gemeindegebiet der Stadt Mügeln in den letzten Zügen und sollen **vorausichtlich im September/ Oktober abgeschlossen** werden.

In diesem Rahmen werden durch das Bauamt die Bauabnahmen im öffentlichen Bereich durchgeführt. Auf den Privatgrundstücken erfolgt keine Abnahme durch die Stadt, dennoch möchten wir Sie gern unterstützen und bitten Sie daher, **falls auf Ihren Grundstücken noch Arbeiten infolge des Breitbandausbaus offen sind, diese an uns zu melden**. Wenn möglich melden Sie uns diese schriftlich (gern auch per Mail) oder telefonisch an Frau Köth (Tel. 4 10 29 bzw. [a.koth@stadtmuegeln.de](mailto:a.koth@stadtmuegeln.de)). Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Name und Tel. / Mail
- Adresse des Grundstücks
- Offene Leistung (kurze Beschreibung mit Lage, z. B. Grundstückseinfahrt)

Wir werden diese Angaben an die zuständigen Baufirmen sowie die Bauleiter der Telekom weiterleiten und auf deren kurzfristige Erledigung drängen.

Für weitere Rückfragen und Hinweise steht Ihnen auch gern Frau Groß (Tel. 4 10 26 bzw. [a.gross@stadtmuegeln.de](mailto:a.gross@stadtmuegeln.de)) zur Verfügung.

*Ihr Bauamt der Stadt Mügeln*

## Hinweis des Ordnungsamtes

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Feststellungen, dass sich in Mügeln und Ortsteilen befindliche Hunde nicht angemeldet sind. Wir weisen auf die gültige Hundsteuersatzung, einsehbar auf der Internetseite der Stadt Mügeln. Wir möchte unsere Hundebesitzer bitten, (alle) ihre Vierbeiner bei der Stadtverwaltung anzumelden.

## Das Fundbüro informiert:

V E R L O R E N! Am 21. 8. 2020 wurde ein Damenportemonnaie vor dem Penny-Markt in Mügeln verloren. Falls dieses aufgefunden wurde, bitten wir darum, mit unserem Fundbüro Kontakt aufzunehmen (Telefon 03 43 62/410-18).

## Jubilare



## Schulen und Kindereinrichtungen

Hurra, hurra die Ferienzeit ist da, hieß es auch im Kindergarten Grashüpfer Schweta. Lange schon vorher wurde gemeinsam geplant, welche unterschiedlichen Aktivitäten die Kinder in den Ferien überraschen sollten.

Wir starteten mit der Themenwoche Fahrzeuge. Die Kinder lernten vieles über die Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Höhepunkt dieser Woche war der Besuch der Polizei Oschatz verbunden mit einem Fahrzeugtag für alle Kinder.

Die zweite Woche stand unter dem Thema „kreatives Gestalten“. Die Kinder zauberten gemeinsam mit den Erzieherinnen aus Kartons einen Verkaufsladen, Häuser sowie viele Klangspiele für unseren Garten. Am Mittwoch ging es für alle Kinder auf Wanderschaft. Foto: S. Unger



Bei heißen Temperaturen startete die dritte Woche unter der Thematik „Experimentieren und Spielen mit Wasser“. Dazu wurde mit unseren Krippenkindern mit bunten Eiswürfeln gemalt, Boote gebastelt, Fische aus dem Wasser geangelt, mit Wasser und Sand an den Matschtischen gespielt.

Einige Kindergartenkinder gestalten mit einer Erzieherin eine Wasserbahn entlang unseres Zaunes. Viel Spaß hatten Sie beim Matschen mit buntem Rasierschaum und anschließendem Baden.

Foto: S. Unger



Wasser Marsch hieß es auch bei der Feuerwehr, die uns in der Woche besuchte. Vielen Dank an Anne Tandel und Frank Sauer für ihre Einsatzbereitschaft!

Foto: S. Unger



Immer wieder für eine Abkühlung sorgte während der gesamten Sommerzeit das Spielen an unserer Wasserstrecke. Unsere Vorschüler erlebten die Thematik „Waschen zu Großmutterns Zeiten“ näher, in dem Sie die Wäsche mit Waschbrett und Kernseife wuschen. Auf ging es mit altem Handwagen nach Niedergoseln auf die Wäscherolle. Dort staunten die Kinder nicht schlecht, wie die Rolle funktionierte.

Foto: A. Ecke



In der folgenden Woche drehte sich alles um Bücher und Geschichten. Viel Freude hatten die Kinder beim Besuch der Bibliothek Mügeln und der Buchvorlesung von Frau Wünschler.

Auf Wunsch der Kinder veranstalteten wir in der vorletzten Ferienwoche eine Modenschau. Jeder konnte sich auf dem Laufsteg in seinem Lieblingsoutfit präsentieren.

Die letzte Ferienwoche ließen wir mit einer kleinen Überraschung für die Kinder, leckeren, frisch gebackenen Waffeln, ausklingen.

Ein krönender Abschluss unserer Feriengestaltung war der Besuch der Stadt Mügeln, welche für uns im Rathaussaal einen Kinovormittag organisierte.

Vielen Dank an unsere Eltern, die uns bei der Durchsetzung der Aktivitäten rege unterstützten!

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze:

#### FF Sorzig

Am 23. 8. 2020 in der Zeit von 11.23 Uhr bis 12.35 Uhr  
Hilfe bei Verkehrsunfall in Gaudlitz  
7 Kameraden im Einsatz



### Liebe Feuerwehr-Fangemeinde,

die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Aufgrund der aktuellen Lage durch Corona und den damit verbundenen Einschränkungen, müssen wir schweren Herzens dieses Jahr unseren traditionellen **Tag der offenen Tür** bei der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln **absagen**. Wir hoffen auf Euer Verständnis und ein Wiedersehen spätestens am 11. und 12. September 2021. Bleibt alle gesund.

Die Wehrleitung und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln

## Interessantes für Leseratten

Medienkompetenz und Künstliche Intelligenz – aktuelle Empfehlungen aus der Stadtbibliothek

### Patricia Cammarata: Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss – Mit Kindern tiefenentspannt durch den Medienschwungel



Kaum ein Thema beschäftigt Eltern so sehr wie der Medienkonsum ihrer Kinder. Was? Warum? Ab wie vielen Jahren? Und was war gleich Fortnite noch mal?

In ihrer typisch humorvollen Art beantwortet Patricia Cammarata die dringendsten Elternfragen zu moderner Medienerziehung.

Wie lange sollen Kinder digitale Medien nutzen? Machen Videospiele aggressiv? Ist YouTube besser als Fernsehen? Wie wirkt sich Instagram auf die Körperwahrnehmung Pubertierender aus?

Was mache ich, wenn mein Kind (virtuell) gemobbt wird?

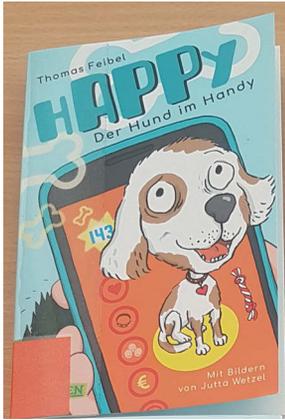
### Manfred Theisen: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News

(ab 5. Klasse / 12 Jahre)

Jugendliche informieren sich heute primär digital. Umso wichtiger ist es, dass sie bei der **Nutzung von digitalen Medien** in der Lage sind, **Nachrichten** und **Informationsquellen** richtig einzuordnen und wahre von falschen Meldungen zu unterscheiden. Dieses Buch gibt kompetent Auskunft zum Thema. Google, YouTube und andere Suchmaschinen und Soziale Netzwerke gehören heute ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Man kann



sich rund um die Uhr informieren, sich mit seinen Freunden austauschen und eigene Fotos, Erlebnisse und Ideen posten. Bei der Informationsrecherche im Netz sind seriöse Angebote aber oft schwer zu unterscheiden von Werbung, manipulierten oder falschen Beiträgen. Quelle und Herkunft sind oft nicht ausfindig zu machen. Um sich nicht in den Filterblasen von **Suchmaschinen** und **sozialen Netzwerken** zu verlieren und nicht auf **Fake News**, **gefakte Profile** oder andere **Manipulationen** hereinzufallen, ist es wichtig, verschiedene Informationsquellen zu nutzen und sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Dieses Buch gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältige **Welt der Medien** und vermittelt **Tipps und Hilfestellungen zum richtigen Umgang** mit ihnen.



**Thomas Feibel: hAPPy - Der Hund im Handy** (ab 2. Klasse)

Finja wünscht sich schon lange einen Hund, deshalb ist sie begeistert, als Omar ihr seine neuste App zeigt. Ein Hund im Handy! Happy kann man streicheln, füttern, Spielzeug für ihn kaufen ... Man braucht nur genug Knochen, mit denen man bezahlen kann. Finja und ihre Freunde laden die App herunter, haben ab jetzt immer die Handys im Blick, geben Happy Zugriff auf Kamera, Mikrofon und Ortsbestimmung. Doch Happy verselbstständigt sich und die Kinder werden ihn nicht wieder los – und ihre Freundschaft wird auf die Probe gestellt ...

Dieses Buch vermittelt sehr unterhaltsam Medienkompetenz für Kinder und behandelt wichtige und aktuelle Themen: Digitalisierung, Datenschutz, Cybermobbing, Alexa im Kinderzimmer, Umgang mit Smartphone und Apps

**Manuela Lenzen: Künstliche Intelligenz – Fakten, Chancen, Risiken**

Mit der Entwicklung Künstlicher Intelligenz verbinden sich große Hoffnungen und ebenso große Befürchtungen, von Durchbrüchen in der medizinischen Forschung bis zur Machtübernahme der Roboter. Manuela Lenzen beschreibt die Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz, ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und bereits eingetretene oder anstehende Folgen. Die KI-Forschung steht noch am Anfang. Die Weichen für die Nutzung ihrer Ergebnisse aber müssen wir heute stellen.



## Heimspflege und Brauchtum

### Mügelns Kornspeicher

**Firma: Kartoffelflockenfabrik Mügeln e.G.m.b.H.**

Etwa 120 Landwirte gründeten am 5. April 1908 im Gasthof „Roter Hirsch“ in Mügeln eine landwirtschaftliche Genossenschaft zum Bau einer Kartoffelflockenfabrik. Am 24. 9. 1908 wurde die Kartoffelflockenfabrik e. G. m. b. H. in Mügeln, Bezirk Leipzig, in die Registerakten im Blatt 22 eingetragen. Sitz der Firma war Grauschwitz bei Mügeln.

Kartoffeln hatten damals während der Lagerung, von einer Ernte zur anderen, bis zu 25 % Verluste, die durch Beschädigungen, Fäulnis, Keimen und Nährstoffverluste entstanden. Deshalb begann man sich schon länger damit zu beschäftigen, wie diese Verluste reduziert und gleichzeitig ein Futtermittel gewonnen werden könnte, das über längere Zeit haltbar und lagerfähig ist. Man realisierte diesen Gedanken im System einer technischen Trocknung und der weiteren Verarbeitung der Kartoffeln zu Flocken. Als man damals Kar-

toffflocken auch hier in der Mügelner Region zunehmend als Viehfutter einsetzte, reifte der Entschluss, eine eigene Fabrik zur Herstellung für dieses Produkt zu bauen. Das dafür benötigte Bauland von 1,00 ha Größe wurde zu einem Preis von 80 Pfennig pro Quadratmeter gekauft. Es lag in der Flur Grauschwitz, an der Bahnlinie und an der Staatsstraße Mügeln–Strehla.

Der Bau dieser Fabrik wurde so vorbereitet und geplant, dass jederzeit eine Erweiterung möglich war. Man rechnete auch damit, dass die Genossenschaft noch weitere Bauern als Mitglied gewinnen konnte. Noch im Jahre 1908 begann man mit dem Bau und im Frühjahr 1909 wurde die Fabrik fertig gestellt. Der Probelauf konnte gleich noch beginnen, denn die Bauern hatten noch genügend Kartoffeln eingelagert, die sie anliefern konnten. (dazu mehr zu lesen in Heft 9 der Kleinen Mügelner Schriftenreihe).

Die neue Fabrik bekam auch gleich einen Gleisanschluss vom Bahnhof Mügeln. Er zweigte kurz vor der Straßenkreuzung Wetitz–Grauschwitz vom Streckengleis Mügeln–Oschatz ab. Das Gleis verlief im Betriebsgelände parallel mit dem Bahngleis und mündete östlich außerhalb in der Kurve wieder ins Streckennetz. Auf dem Hof gab es eine Fuhrwerks- und Waggonwaage, eine elektrische Spill- und Segmentdrehanlage zum Rangieren der Eisenbahnwagen. Die Kartoffelflockenfabrik hat in den Folgejahren während einer Kampagne, vom Herbst bis zum Frühjahr, etwa 100 000 dt Kartoffeln verarbeitet. Die Leistungsgrenze war aber noch nicht erreicht. Im Erntejahr 1932/33 wurden 160 745 dt Kartoffeln verarbeitet, die ergaben 38 523 dt Kartoffelflocken. Es wird heute noch viele interessieren, dass die „Flocke“ in Grauschwitz, wie sie hier in der Umgebung kurz genannt wurde, damals nicht nur die erste und größte in Sachsen war, sondern auch in Deutschland. Im Jahre 1926 installierte man auf dem Betriebsgelände zusätzlich noch eine hydraulische Obstpresse, die sehr gut funktionierte. Von allen sächsischen Anlagen verarbeitete sie 1932, mit 527 dt die größte Menge an Obst. Diese Verarbeitung lief über viele Jahre. Die Bevölkerung konnte sogar noch nach dem Zweiten Weltkrieg einige Jahre dort ihr Obst verarbeiten lassen.

Am 3. Oktober 1933 beging das Unternehmen sein 25-jähriges Be-



Automatische Getreidewaage für Säcke

stehen. Als weiteres Standbein handelte die „Flocke“ seit 1930 mit Saat- und Speisekartoffeln. Denn man wollte vor allem seine Mitglieder, aber auch weitere Landwirte mit gutem Saatgut und die Stadtbevölkerung mit ordentlichen Speisekartoffeln versorgen. Der Kartoffelanbau hatte in der Region weiter zugenommen und durch den Einsatz von anerkanntem Saatgut stiegen die Erträge und gleichzeitig verbesserte sich die Qualität der Kartoffeln.

### 1939 wird eine Grünfutter-Trocknungsanlage und ein Speichergebäude gebaut

Durch Erwerb von angrenzendem Bauland konnte das Unternehmen 1937/38 seine Betriebsfläche nach Süden hin weiter ausdehnen und gleichzeitig den Bau einer Grünfutter-Trocknungsanlage planen. In der 30. ordentlichen Generalversammlung, am 3. Dezember 1938, gab es eine Diskussion zum Bau einer solchen Anlage.

Am 16. Mai 1939 wurde eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Auf der Tagesordnung standen zwei Beschlusssammlungen. Erstens zum Bau der Zuckerrübenblatt- und Grünfutter-Trocknungsanlage in Grauschwitz und zweitens über die Erhöhung einer Gesamtanleihegrenze. In der Ausgabe vom 19. Mai 1939 konnte man im „Mügelner Tageblatt und Anzeiger“ dazu einen Bericht mit folgender Überschrift lesen: „Die Errichtung einer Grünfuttertrocknungs-Großanlage in Mügeln“. Weiter dann im Text: Das Ziel: 1. die Erzeugung eines hochwertigen Grünkraffutters in der eigenen Wirtschaft, um besonders höhere Milchleistungen zu erreichen und 2. die Einsparung von Devisen durch Wegfall von Zukäufen ausländischer Kraffuttermittel. Es ist dort weiter zu lesen: Die seit längerer Zeit geplante Errichtung einer Trocknungsanlage für Grünfutter und Zuckerrübenblatt in Mügeln wird nun Wirklichkeit. In gründlicher und jahrelanger Vorarbeit, besonders durch die Leitung der Kartoffelflockenfabrik, an die das neue Unternehmen angeschlossen ist und mit tatkräftiger Unterstützung durch die zuständigen Organisationen, Reichsnährstand und Reichskuratorium für Technik in der Landwirtschaft, wurden die Grundlagen für das Entstehen dieser Anlage geschaffen. Die neue Anlage soll vorläufig etwa 50 000 bis 60 000 dt Grünmasse pro Jahr verarbeiten. So viel zu dieser Veröffentlichung.

Gleich mit dem Bau dieser Trocknungsanlage sollte daneben noch ein 33 x 13 Meter großes Speichergebäude, mit 4 Etagen, entstehen. Durch verstärkten Einfluss des Reichsnährstandes wurde der Bau in Vorbereitung eines Krieges dementsprechend massiv und in einer kurzen Bauzeit errichtet. Baumaterial stand zu dieser Zeit, für solche Bauten noch ausreichend zur Verfügung. Der Speicher sollte, in erster Linie als Lager für Getreide, die unteren Etagen für die Lagerung von Trockengut und wenn nötig auch als Proviantlager dienen. Das Gebäude wurde komplett unterkellert, die einzelnen Etagen haben eine hohe Tragfähigkeit. Viele Säulen erhöhten noch die Tragfähigkeit der Spannbetondecke. Selbst der Dachboden hat bis zur Hälfte eine massive Decke. Sie sollte das Gebäude vor Einschüssen und Luftangriffen schützen. Auch dieser Boden bot noch Lagerraum. Am östlichen Giebel verlief von

unten bis kurz über die Giebelspitze ein Schornstein. Durch ihn wurden die Abgase einer Gasheizung abgeleitet, denn die Kellerräume und auch bestimmte Räume im Speicher konnte man beheizen. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wurde das Betriebsgleis im Hof neu verlegt. Ein Gleis verlief nun über den Hof und endete am westlichen Giebel des Speichers. Über zwei Ladeluken konnte man dort Eisenbahnwagen ent- und beladen. Zwischen diesen Luken gibt es innen, von der ersten bis zur vierten Etage einen Steigförderer, der Getreidesäcke nach oben oder unten fördern konnte, er funktioniert noch heute. Man findet keine verbindlichen Zahlen zum tatsächlichen Fassungsvermögen dieses Speichers. Nach einer Überschlagsrechnung hat er eine Lagerfläche von etwa 1300 m<sup>2</sup> und ein Fassungsvermögen über 1 500 Tonnen Getreide. Sicherlich wurde seit dem Bau 1939 bis zum Kriegsende viel Getreide und auch andere Waren hier gelagert, umgeschlagen und verladen.

Allerdings gab es hier auch ein trauriges Kapitel. Von Zeitzeugen wird berichtet, dass gegen Ende des Krieges, im April 1945, in diesem Speicher, eine große Anzahl Kriegsgefangene auf ihrem Todesmarsch hier nächtigen mussten. Bis zum Geschäftsjahr 1947/48 wurden in der Genossenschaft der Kartoffelfabrik Grauschwitz insgesamt 1 347 Mitglieder aus der gesamten Umgebung aufgenommen.

Alle Mitglieder der Kartoffelflockenfabrik Mügeln wurden am 9. April 1949, 15.00 Uhr in den Gasthof „Roter Hirsch“ Mügeln eingeladen. Der Versammlungsleiter, Herr Arno Wolf aus Mügeln, gab unter Punkt 2 der Tagesordnung bekannt, dass gemäß dem Befehl der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD), vom 20. November 1945, Nr. 146, Punkt 6 B, 11 Mitglieder aus dieser Genossenschaft auszuschließen sind.

Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen und die 11 Mitglieder, zum 31. August 1949, aus der Genossenschaft ausgeschlossen, weil sie dem Nationalsozialismus nahe gestanden haben sollen. (die Namen sind zu lesen im Heft 9).

Am 19. April 1951 wurde eine Bäuerliche Handelsgenossenschaft e. G. von der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB) gegründet. Sie hatte ihren Sitz auf dem Betriebsgelände der Kartoffelflockenfabrik in Grauschwitz und wurde mit der Kartoffelflockenfabrik verschmolzen. Diese neue Genossenschaft war nun auch für die Kartoffelverarbeitung und die Grünfuttertrocknung zuständig. Als Vorsitzender wurde Gustav Schönfeld eingesetzt und 5 Landwirte aus der Umgebung in den Vorstand berufen.

Hier endet eigentlich die Geschichte der Kartoffelflockenfabrik e. G. Grauschwitz bei Mügeln, der alten Genossenschaft, die am 5. April 1908 gegründet wurde.

In der „neuen“ Bäuerlichen Handelsgenossenschaft e. G. (VdgB) Grauschwitz mussten nun die Bauern aus Niedergoseln, Mahris, Schweta-Wetitz, Limbach, und Hohenwussen ihre Kontingente an Futtermitteln, Dünger, und Kohlen kaufen und nicht mehr wie bisher im „Kornhaus Mügeln“. In dem großen Speicher wurde in dieser Zeit nicht sehr viel eingelagert, aber die beiden unteren Etagen allerdings weiter fürs Trockengut genutzt.

Am 19. Februar 1955 gab es einen Mitgliederbeschluss zur Auflösung dieser Genossenschaft. Die Bauern konnten nun wieder ihre Kontingente im „Kornhaus Mügeln“ kaufen, die Genossenschaft in Grauschwitz wurde abgewickelt und ein Liquidator eingesetzt. Am Ende der Kampagne, im Jahre 1956, stellte die Kartoffelflockenfabrik den Betrieb für immer ein. Die Grünfuttertrocknungsanlage und der große Getreidespeicher wurden 1956 ins Volkseigentum überführt. Die Deutsche Saatgut-Handelszentrale (DSG), Kreisniederlassung Oschatz, Sitz Mügeln, hatte seit 1954/55 in den Speichern der Firma M. H. Schneider (früher Landprodukte- und Kohlenhandel) den Geschäftsbetrieb in Mügeln aufgenommen und auch einen Teil der Büroräume genutzt. Nach der Schließung der Kartoffelflockenfabrik wurde 1956 der Deutschen Saatgut-Handelszentrale der große Speicher und die Grünfutter-Trocknungsanlage in Rechtsträgerschaft übergeben. In den Kellerräumen im Getreidespeicher richtete man Sozial-, Büro- und Verwaltungsräume ein und schloss das Büro bei Schneider. Im großen Speichergebäude wurden nun umfangreiche Veränderungen und Umbauten für eine künftige Aufbereitung und



Großer Getreidespeicher 1939 erbaut, links Grünfuttertrocknungsanlage



Im Dachgeschoss des Anbaus von 1960 das Fördersystem zu den einzelnen Silos

Lagerung von Saatgut vorgenommen. Zur Erweiterung der Lagerfläche wurde 1960 an der Ostseite, am großen Speicher, ein 25 x 12 Meter großes Speichergebäude angebaut. Kurz vor der Fertigstellung des Anbaues beschädigte ein Sturm das Dach so schwer, dass es noch einmal neu eingedeckt werden musste. In dieses Gebäude wurden dann 12 Getreidesilos, einschließlich Fördertechnik, eingebaut. Jedes Silo hat ein Fassungsvermögen von 30 t. Hier konnte man also weitere 360 t Getreide lagern. Außerdem wurde hier eine Trocknungsanlage eingebaut, die bei einer Temperatur, von 40° C Vermehrungsgetreide schonend nachtrocknen konnte. Die Grünfütter-Trocknungsanlage arbeitete noch bis Ende der 1960er Jahre. Sie wurde immer störanfälliger und man entschied sich deshalb zu einer Schließung. Die gesamte Inneneinrichtung wurde demontiert und anschließend hier weitere 6 Getreidesilos eingebaut. Jedes dieser Silos hatte ein Fassungsvermögen von 20 bis 25 t. An der Westseite im großen Speicher baute die DSG über alle vier Etagen einen großen Aufzug und eine leistungsstarke Saatgut-Aufbereitungsanlage ein. Zwischen die Stützsäulen wurden Holzwände angebracht. Dadurch konnten verschiedene Saatgutarten auch lose gelagert werden. Außerdem errichtete man hier eine sehr einfache Mischanlage für Grassamen. Um 1980 wurde neben der stillgelegten Grünfütter-trocknung noch eine weitere Getreidehalle errichtet, dahinter, an der Ostseite Baracken aufgebaut, sie dienten bis zum Schluss zur Lagerung von Saatmais.

So hat die DSG seit 1956 im großen Speicher und den angrenzenden Lagerräumen große Mengen von Saatgut, unterschiedlicher Fruchtarten eingelagert, aufbereitet und an die Landwirtschaftsbetriebe

ausgeliefert. Nach der Wende wurde die Deutsche Saatgut-Handelszentrale von der BayWa übernommen. Das neue Unternehmen nutzte die Anlage in Grauschwitz noch weiter zur Aufbereitung von Saatgut, sie wurde aber dann im Dezember 1993 endgültig geschlossen. Danach erwarb die Kirsch, Ense, Schulte-Böcker GbR aus Oetzsch die Gebäude. Der Landwirtschaftsbetrieb nutzte anfangs die Anlagen zur Getreide-Aufbereitung und Lagerung. In dem großen Speicher wird heute kein Getreide mehr eingelagert. Die GbR nutzt gegenwärtig dafür die angrenzenden Lagerhallen. Das Barackengebäude wurde abgerissen. Hier entstand eine neue Traktoren- und Maschinenhalle. (Bilder: Siegfried Tietze)

*Siegfried Tietze*

## Aus dem Vereinsleben

### 150 Jahre Industrie in Mügeln

Das Jahr 2020 ist in Sachsen durch Erinnern an industrielle Entwicklung und Industriekultur gekennzeichnet. Mit der „Landesausstellung Sachsen 2020“, die sich auf sechs Industriestandorte in Sachsen verteilt, wird dargestellt, wie die industrielle Entwicklung die Lebensverhältnisse der Menschen und deren Umwelt verändert hat. Auch in Mügeln, einer vor allem handwerklich geprägten Stadt, wurden vor etwa 150 Jahren und abseits der großen industriellen Zentren, erste Schritte hin zu einer Industrialisierung unternommen. Es begann in den 1870er Jahren mit der Schuhfabrik von Schurig & Prüfer, dann der Mügelnener Ofen-, Porzellan- und Tonwarenfabrik und gegen Ende des Jahrhunderts wurde die Chemische Fabrik LIPSIA gegründet. Später folgten Betriebe der Metallverarbeitung. Mitglieder des Heimatvereins „Mogelin“ haben im Mügelnener Heimatmuseum in einer Ausstellung Fakten, Fotos und Belege zusammengestellt, die die Geschichte der einzelnen Unternehmen dokumentieren und damit versucht, die industrielle Entwicklung unserer Stadt widerzuspiegeln. Unser Dank geht an alle, die uns dabei geholfen haben.

Zu sehen sind unter anderem Fakten zur Schuhproduktion in Mügeln und die Haupterzeugnisse der späteren Varia, diverse keramische Produkte von der Kachel bis zum Bierkrug, der Magnesia-Produktion in der Lipsia und das Modell des Saxonia-Mischers, der von Curt Rammer entwickelt, patentiert und auf der Nürnberger Industriemesse 1926 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Gezeigt wird, wie die Entwicklung der Industriebetriebe Einfluss auf das städtische Leben und Bekanntheitsgrad der Stadt hatte: Erzeugnisse der Betriebe gingen und gehen zum Teil heute noch als Exporte in viele Länder der Welt.

Mit der Ausstellung wird aber gleichzeitig auch die Lebensleistung der in den Betrieben tätigen Menschen dokumentiert, die hier Werte geschaffen und damit die Lebensgrundlage für sich und ihre Familien erarbeitet haben.

*Kerstin Roßburger und Günter Schwerdtner*

### Heimatmuseum

#### Rückblick zur Sanitätsausstellung

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei den Kameradinnen und Kameraden des Roten Kreuzes sowie bei den Mitgliedern des Deutschen Fördervereins für Sanitätswesen Köthen e.V. für ihren Einsatz vor dem Heimatmuseum bedanken. Es wurden viele interessante Dinge aus der Geschichte des Rettungsdienstes gezeigt. Auch konnte wissenswertes aus eigenem Erleben berichtet werden.

Nur die starke Hitze machte die Stadt menschenleer und so waren auch wenige Besucher zu verzeichnen. Aber diejenigen, die die Repräsentation besuchten, waren begeistert! Die Köthener brachten eine große Weihnachtskrippe als Gastgeschenk mit. Ein wenig zu schade um diese aller paar Jahre im Zuge einer Weihnachtsausstellung des Museums zu zeigen. Vielleicht ist diese in einer Kindereinrichtung oder im Seniorenheim besser aufgehoben.

Fotos: Andreas Lobe

*Andreas Lobe*



Großer Speicher mit Anbau 1960 und Baracke als Saatmaislager



### Jugendgruppe der Grünen Welle, Naundorf

Am Anfang der Ferien hat die Jugendgruppe sich in der Öko Station in Naundorf getroffen, um ihr Kunstprojekt auf dem Naturerlebnispfad in Kemmlitz vorzubereiten. Ein Paar Tage später ging es dann in Kemmlitz weiter und es wurden Tafeln angebracht, das Klangspiel wieder schick gemacht und die Bilderwand neu bemalt. Im Herbst geht es dann weiter auf dem Naturerlebnispfad, da wir noch einiges vorhaben. Wenn noch andere Jugendliche Lust oder Interesse an Umwelt- und Naturschutz haben, dann einfach bei uns melden.

Ansprechpartner: Annett Erdmann / Harriet Herbst, Ökologische Station, Naundorf. E-Mail: [gruene.welle@t-online.de](mailto:gruene.welle@t-online.de) oder auf der Webseite: <https://gruene-welle.org>  
Bildrechte: Harriet Herbst



### Heimatverein Mogelin

Das Vereinsleben muss irgendwie weiter gehen! Und so führen wir am Sonntag, dem 20. September unsere traditionelle Herbstwanderung durch. Diesmal geht es durch die Obstplantagen. Treffpunkt ist 9 Uhr am Busbahnhof. Die diesjährige Bahndammwanderung wird am 3. Oktober in einer vereinfachten Form nachgeholt. Für beide Veranstaltungen bitten wir die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten. Aus diesem Grund wird unterwegs keine Verpflegung durch den Verein ausgegeben. Teilnehmer müssen erfasst werden. Genaueres dazu folgt in der nächsten Ausgabe des Anzeigers. Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Spendern für unsere Storchenkamera. Vielleicht ist es möglich diese durch eine qualitativ bessere zu ersetzen. Sobald die Störche in ihr Winterquartier abgeflogen sind, erfolgt noch einmal eine genaue Inspektion des Nestes. Es hat sich bei der Beringung gezeigt, dass auch beim Unterbau des Nestes einiges zu reparieren ist. Weitere Spenden werden dafür gern vom Heimatverein Mogelin entgegengenommen. Kontonummer: DE65 8509 4984 0044 0302 09

Andreas Lobe



**13.9. 2020** **Tag des offenen Denkmals®**

**Chance Denkmal:   
Erinnern. Erhalten. Neu denken.**

Bundesweit koordiniert durch die   
  **DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ**

Tag des offenen Denkmals in MÜGELN am 13. 9. 2020:

- Turmbesteigung Johanniskirche bis zu den Glocken, Besichtigung der Turmuhr 13 bis 16 Uhr.
- Die Orgelführung fällt leider aus!

### Spielplan Fußball

**Sonnabend, 5. 9. 2020, 18.00 Uhr**  
FSV Wacker Dahlen gegen SV Mügeln-Ablaß  
Spielort: Heidestadion Dahlen

**Sonntag, 20. 9. 2020, 15.00 Uhr**  
SV Mügeln-Ablaß gegen FSV Oschatz  
Spielort: Sportplatz Ablaß Hauptplatz



Kultur

Das Erich Kästner Haus für Literatur



Das Erich Kästner Museums Mobil macht Halt in →

offenes Angebot  
kostenfrei  
für jedes Alter  
zum Mitmachen

**Sornzig**  
11. September (Freitag) / 13 - 17 Uhr  
Hofgelände Pfarramt Sornzig  
zur Eröffnung der Sornziger Bibliothek

www.kaestnerhaus-literatur.de  
Das Erich Kästner Haus für Literatur e.V., Anzenstraße 1, 01097 Dresden  
T +49 (0)351 8045 087 / kontakt@kaestnerhaus-literatur.de  
Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Gefördert durch:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
cellex foundation Die Stiftung  
Dresden

**HAWAII**  
...WO FEUER LAND GEBIERT.



Musik-Dia-Vortrag mit Jörg Hertel

12.09.2020 – 17.00 Uhr – Geoportal Bahnhof Mügeln  
Eintritt: 7 € pro Person an der Abendkasse - Kartenreservierung unter: 034362/442906  
!Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen im Eingangsbereich!

**Wenn die Sehkraft nachlässt ...**  
Rat und Hilfe bei Sehverlust auch in Ihrer Nähe.  
Mügeln  
17. September 2020 von 10 bis 15 Uhr

Markt, 04769 Mügeln

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.  
Telefon: 0341 7113-200 oder 0174 962 39 98  
E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de

Wir informieren und beraten unabhängig und kostenfrei zu folgenden Themen:

- Grundlegende Fragen zur Augenerkrankung
- Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Reha-Maßnahmen
- Teilhabe in Kultur und Freizeit



**Der Heimatverein Sornzig e.V. lädt ein...**

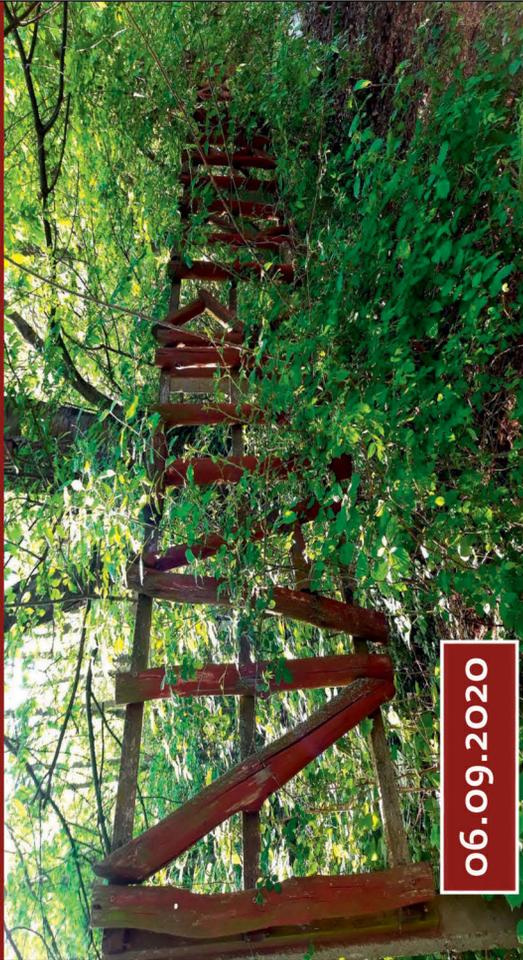


**Wanderung in die Wildkräuter**  
Wiesenkräuter sammeln und zubereiten für einen köstlichen Salat mit Steffi Böhme  
am 26.09.2020 – um 10:00 Uhr  
Treffpunkt: Kloster Marienthal Sornzig  
Anmeldungen unter: 034362 31757  
Mitmach-Obolus: 5,00 € (Mindestteilnehmer: 10 Personen)



Heimatverein Sornzig e.V. \* Ohninger Str. 45 \* 04769 Mügeln/OT Sornzig  
Tel.: 034362 239444 \* E-Mail: heimativereinsornzig@gmail.com

## Geocaching auf dem Naturerlebnispfad Kemmlitz



06.09.2020

Am 16.7.2006 wurde mit Hilfe vieler fleißiger Helfer der Naturerlebnispfad in Kemmlitz eingeweiht. An unterschiedlichen Stationen im ehemaligen Tagebaugelände „Frieden“ konnten die Besucher auf Spurensuche gehen. Diesen Pfad wollen wir gern wieder zum Leben erwecken. Los geht es mit einer Geocaching-Tour der frisch gebackenen GeoRanger.

Mit GeoRangerin Grit und Kerstin starten wir am Parkplatz des Naturerlebnispfades in Kemmlitz. Nun gilt es nach einer Einweisung ins Geocaching die besonderen Schätze der Natur zu finden. Mit spannenden Erklärungen und Spielen sollen die Kinder ihre Umgebung erkunden und Interessantes entdecken. Für die kleinen Gäste gibt es am Ende unserer Tour noch einen Schatz zum Mitnehmen.

### Erfahrt alles über den größten Schatz der Erde – unsere Natur

**Start & Ende:** 10.00 – 13.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Naturerlebnispfad Kemmlitz, Am Zechenhaus, 04769 Mügeln/ OT Kemmlitz  
**Parken:** Parkplatz am Naturerlebnispfad  
**Länge:** ca. 2 km

**Zielgruppe:** Familien mit Kindern  
**Preis:** pro Person 5,00 € (Bezahlung in bar vor dem Start)  
**Hinweise:** Bitte 15 Minuten vor Start am Treffpunkt sein  
**Mitzubringen sind:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk  
**Voranmeldungen bis 05.09.2020** im Geoportal Bahnhof Mügeln, Tel. 034362/442906 oder [geoportal@stadt-muegeln.de](mailto:geoportal@stadt-muegeln.de)  
**Veranstalter:** Geoportal Bahnhof Mügeln

**Hinweis:** Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen/ Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen



[www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)

## Familienführung – Auf dem Weg zum Kaolin



06.09.2020

Nach fünf Monaten gehören die im März installierten Wegweiser und Infotafeln auf dem „Weg zum Kaolin“ zum vertrauten Stadtbild Mügelns. Seit Anfang August sind auch die letzten beiden Infotafeln montiert. Mit Geschichten und Spielen in Form einer GeoKids-Familienwanderung für Eltern mit Kindern ab 6 Jahren soll nun der „WEG ZUM KAOLIN“ eingeweiht werden.

Mit GeoRangerin Kerstin starten wir am ehemals größten Schmalspurbahnhofs - im Geoportal Bahnhof Mügeln - mit einer kleinen Erdgeschichte. Auf unserer Zeitreise entdecken wir besondere Schätze, die uns auf der Tour durch Mügeln bis zum Tagebau-Aussichtspunkt immer wieder begegnen werden. Für die kleinen Gäste gibt es am Ende unserer Tour noch einen Schatz zum Mitnehmen.

### Erfahrt alles über die Schätze der Erde – vom Vulkan bis zur Porzellantasse

**Start & Ende:** 14.00 – 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Geoportal Bahnhof Mügeln, Bahnhofstr. 2, 04769 Mügeln  
**Parken:** großer Parkplatz am Bahnhof  
**Länge:** ca. 6 km

**Zielgruppe:** Familien mit Kindern  
**Preis:** pro Person 5,00 € (Bezahlung in bar vor dem Start)  
**Hinweise:** Bitte 15 Minuten vor Start am Treffpunkt sein  
**Mitzubringen sind:** Wetterfeste Kleidung/Mund-Nasenschutz für das Geoportal  
**Voranmeldungen bis 05.09.2020** im Geoportal Bahnhof Mügeln, Tel. 034362/442906 oder [geoportal@stadt-muegeln.de](mailto:geoportal@stadt-muegeln.de)  
**Veranstalter:** Geoportal Bahnhof Mügeln



[www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## der Bischofsstadt Mügeln – September 2020



- 03.-06.09. Tage der Industriekultur im Geoportail
  - \*Programme für Schule & Kitas nach Absprache
  - \*Führungen durch die Stadt und Geocaching auf dem Naturerlebnispfad
  - \*Mügelner Industriekultur im Heimatmuseum
  - 4. Vereinspokalschießen bei den Mügelner Schützen
- 05.09. Einweihung des Sorntziger Bücherschranks mit Museumsmobil, Vereinscafé und Sommerkino im Pfarrgarten
- 11.09. \*Festwochenende bei der Döllnitzbahn mit Sonderfahrten
  - \*Führungen des Geoportails auf dem Bahnhof, durch die Stadt, auf dem Naturerlebnispfad sowie einem Diavortrag zum Thema Hawaii
  - \*Sonderausstellung zur Industriekultur im Heimatmuseum
  - \*Öffentliche Fahrtge bei der Feldbahn in Glossen – mit Steinbrecher
  - \*Pflaumenkuchenfest am Haltepunkt Glossen
  - \*Querfeldeise-Touren beim Caprinenhof in Lichtenreichen
- 12./13.09. Besuch der DZB auf dem Mügelner Markt, Beginn: 10.00 Uhr
- 17.09. Biobauernmarkt im Klosterhof in Sornitz
- 19.09. \*Tag des Geotops im Geoportail mit unterschiedlichen Aktivitäten
- 20.09. \*Führung durch die Obstplantagen in Sorntzig, Beginn: 9.00 Uhr, Start: Markt Mügeln
- 26./27.09. Herbstfahrten mit der Döllnitzbahn
- 26.09. Wildkräuterwanderung im Kloster Sorntzig, Beginn: 10.00 Uhr

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch

#### Öffnungszeiten unserer Einrichtungen



Geoportail	Rathausgalerie 1. OG	Heimatmuseum	Stadtbibliothek
Mi-So: 10-17 Uhr	Di: 09-12 & 13-16:30 Uhr Do: 09-12 & 13-18 Uhr	Sa: 14-17 Uhr Do: Sonderöffnungszeiten	Di: 10-13 & 15-18 Uhr Do: 10-12 & 13-18 Uhr

Alle Veranstaltungen finden Sie unter: [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de). Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Nähere Infos zu Uhrzeiten, Veranstalter und Ort finden Sie auf unserer Homepage und denen der Vereine.

## Stadtverwaltung Mügeln



### Führungen im September im Rahmen der Geoportail Veranstaltungen

Auch für Führungen gelten während der Corona-Pandemie bestimmte Vorgaben. Deshalb bitten wir alle Interessierten sich für die Führungen telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Wir sind verpflichtet eine Nachverfolgungskette zu dokumentieren.

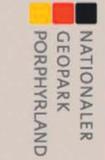
- 03./4.09.2020 Geokids-Gruppenprogramme für Kindergärten und Schulklassen nach Absprache individuell gestaltbar
- 06.09.2020 10 Uhr - Familien-Geocaching auf dem Naturerlebnispfad in Kemnitz  
14 Uhr - Familienführung – Auf dem Weg zum Kaolin mit Stadtrundgang
- 12.09.2020 10 Uhr - Familienführung – Auf dem Weg zum Kaolin mit Stadtrundgang  
14 Uhr – Familienführung auf dem Naturerlebnispfad in Kemnitz
- 13.09.2020 10 Uhr - Familienführung – Auf dem Weg zum Kaolin mit Stadtrundgang
- 20.09.2020 10 Uhr - Familienführung - Auf dem Naturerlebnispfad in Kemnitz  
15 Uhr - Alles über Vulkane und Schätze der Erde im Geoportail

Wir bitten alle Führungsteilnehmer 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Startpunkt zu sein, um alle notwendigen Formalitäten abzuwickeln. Danach geht es in entspannten Schritt auf Wanderschaft. Da man nie weiß, was das Wetter macht, bitten wir um entsprechende Wanderbekleidung, Sonnenschutz und Regenschirm (falls notwendig). Bei Unwetter, Krankheit und zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns eine Absage der jeweiligen Veranstaltung vor.

**Startpunkte**  
Auf dem Weg zum Kaolin: Am Geoportail Bahnhof Mügeln, Bahnhofstr. 2, 04769 Mügeln  
Auf dem Naturerlebnispfad: Naturerlebnispfad (ausgeschliffert), 04769 Mügeln/ OT Kemnitz  
**Teilnehmergebühr**  
Preis pro Teilnehmer: 5,00 € (Bezahlung in bar vor Veranstaltungsbeginn)



Anmeldungen und Informationen für die Geoportailprogramme im Geoportail Bahnhof Mügeln, per Mail unter: [geoportail@stadt-muegeln.de](mailto:geoportail@stadt-muegeln.de) oder per Telefon unter: 034362/442906.



## Geoportal Bahnhof Mügeln Erlebniswelt Kaolin

**Öffnungszeiten:**  
am 12. September & 13. September 2020 von 9.00 bis 19.00 Uhr

**Ausstellungen:**

- multimediale Ausstellung zum Kaolinabbau in der Mügelner Region
- Ausstellungseröffnung zur Mügelner Industriekultur
- Fotoausstellung von Ulli Brück zum Thema Schmalspurbahn „Wilder Robert“

**Führungen mit Georangern am Samstag:**

- 10.00 – 13.00 Uhr Familientour auf dem Weg zum Kaolin-Tagebau (5 Euro p.P.)
  - 14.00 – 16.00 Uhr Familientour auf dem Naturerlebnispfad Kemmlitz (5 Euro p.P.)
- sonstiges:**
- 10.30 – 11.30 Uhr Bahnhofsführung vom Heimatverein „Mogelin“ (3 Euro p.P.)
  - 14.30 – 15.30 Uhr Bahnhofsführung vom Heimatverein „Mogelin“ (3 Euro p.P.)
  - 17.00 – 19.00 Uhr Multimediavortrag mit Jörg Hertel: „Wo Feuer Land gebiert“ (7 Euro p.P.)

**Führungen mit Georangern am Sonntag:**

- 10.00 – 13.00 Uhr Familientour auf dem Weg zum Kaolin-Tagebau (5 Euro p.P.)
- sonstiges:**
- 10.30 – 11.30 Uhr Bahnhofsführung vom Heimatverein „Mogelin“ (3 Euro p.P.)
  - 14.30 – 15.30 Uhr Bahnhofsführung vom Heimatverein „Mogelin“ (3 Euro p.P.)

Mit GeoRangerin Kerstin geht es entweder einmal quer durch die Stadt zum aktuellen Kaolin-Tagebau oder auf den Naturerlebnispfad nach Kemmlitz. Auf dem Weg durch die Stadt sehen Sie nicht nur verschiedene Sehenswürdigkeiten, sondern auch den sächsischen Marmor und das weiße Gold. Was das alles mit einem Supervulkan zu tun hat, erfahren Sie während der Tour. Auf dem Naturerlebnispfad lernen bereits die Kleinen, was es in der Natur zu entdecken gibt und wie man sie schützen kann.  
Mehr Infos auf: [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)

Für die Familientouren am Samstag und Sonntag ist eine Voranmeldung notwendig: 034362/442906 oder unter E-Mail: [geoportal@stadt-muegeln.de](mailto:geoportal@stadt-muegeln.de). Die Familientouren werden den Teilnehmern angepasst.

Die Organisatoren behalten sich vor, die Führungen wegen schlechten Wetters, geringer Teilnahme oder neuer Corona-Entwicklung abzusagen. Bitte beachten Sie auch hier die angezeigten Hygieneschutzvorschriften.

desweiter Veranstaltungstag, dessen Programm Natur-, Kultur- und Technikinteressierte und natürlich die Geologen mobilisiert. Im Geopark Porphyryland heißt es an diesem Tag: **Entdecken. Staunen. Verstehen – Supervulkanismus und Steinreichtum.**

Ab diesem Jahr verfolgt der Nationale Geopark Porphyryland für den Tag des Geotops mit der Konzentration der Veranstaltungen an einem Hauptort ein neues Konzept: Im Zentrum steht am 20. September 2020 das Geoportal Herrenhaus Röcknitz in der Gemeinde Thallwitz mit Geolerlebnispfad und Spielplatz Fred Porphyrystein – eines seiner fünf Besucherzentren.

Rund um die ständige Ausstellung „Zeit-Wandel-Stein“ und die Videoanimation der vulkanischen Ereignisse vor 290 Millionen Jahren im Geoportal werden sich Exkursionen zu Alt-Steinbrüchen für Kinder und Erwachsene, interaktive Erkundungen im Geolerlebnispfad und Mini-Vorträge des Geologen Dr. Frank Junge ranken. Steine zum Anfassen, Untersuchen und Spielen bringt die Geo Erlebnis Werkstatt aus dem Rittergut Trebsen mit. Und an den Werkbänken von Jens Oehme kann der Rochlitzer Porphyrtuff, das bekannteste Gestein aus dem Geopark, mit Meißel und Knüpfel zu kleinen Kunstwerken bearbeitet werden. Einzelveranstaltungen verschiedener Geopark-Akteure finden zudem auch im benachbarten Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg, auf dem Rochlitzer Berg und in der „Erlebniswelt Kaolin“ in Mügeln statt

### Das Programm

#### **Rund um das Geoportal Herrenhaus Röcknitz**

An der Wasserburg 3, 04808 Thallwitz, Ortsteil Röcknitz  
Veranstalter: Geopark Porphyryland

#### **10.00–11.30 Uhr**

##### **Kommt mit ins Dinotal**

Wanderung für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren (2 km) Gibt es am Steinberg in Röcknitz wirklich noch Dinosaurier? Um das Dinotal zu finden, müssen Geschicklichkeitsproben und kleine Aufgaben bewältigt werden. Kommt mit auf eine Entdeckertour mit GeoRangerin Grit Lettner.

Start / Ziel Geoportal Herrenhaus Röcknitz

Teilnehmergebühr: 5 € Erwachsene, 2,50 € Kind (3–8 Jahre)

Hinweise:

- Die Teilnahme eines Elternteils ist unbedingt erforderlich.
- Teilnahme von max. 3 Kindern je Elternteil (Kinder aus eigenem Hausstand oder verwandte Kinder)
- max. Teilnehmer: 15 – max. 20 Personen
- Eine Voranmeldung im Geopark bis zum 18. 9., 12 Uhr ist unbedingt erforderlich. Restplätze am Tourstart
- bitte Mund- und Nasenschutz und je Familie einen Leimstift mitbringen

#### **11–17 Uhr**

##### **• Ausstellungsführungen im Geoportal**

Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Welt von Vulkanausbrüchen, Meeresüberflutungen und Eiszeiten. Hier erleben Sie, wie Porphyr, Kaolin und Braunkohle entstanden sind und welche gewaltigen Kräfte das Gesicht des Geoparks Porphyryland formten.

##### **• Entdeckertouren im Geolerlebnispfad**

Auf 300 Millionen Jahre Vergangenheit schaut der Geopark Porphyryland zurück. Was in dieser Zeit alles passiert ist, verdeutlicht der GeoErlebnispfad am Herrenhaus Röcknitz. Auf einer Entdeckertour durch diesen Garten werden spielerisch an verschiedenen Stationen die Etappen der Erdgeschichte erklärt und mit spannenden Fakten gewürzt. Für die Entdecker wartet am Ende auch eine kleine Belohnung.

##### **• Geo Erlebnis Werkstatt Trebsen mit Präsentation der Steinvielfalt im Geoparks Porphyryland und Steinspielen**

Der Steinreichtum des Geoparks beeindruckt hinsichtlich der Farben- und Strukturvielfalt. Mit Steinen lässt sich Kreatives gestalten und man kann mit ihnen auch spielen – zum Beispiel mit dem

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen präsentiert:

## TAG DES GEOTOPS

20.09.2020 | 11 – 17 Uhr | Geoportal Herrenhaus Röcknitz



### Tag des Geotops am Sonntag, dem 20. 9. 2020 Entdecken. Staunen. Verstehen.

Der Tag des Geotops am dritten Sonntag im September holt die geologischen Schätze ins Rampenlicht. Seit 2002 ist er ein bun-

Achat-Memory und dem Mineralienmemory am Stand der Geo Erlebnis Werkstatt aus Trebsen.

• **Steinwerkstatt Jens Oehme – künstlerische Bearbeitung des Rochlitzer Porphyrtuffs**

Probieren Sie die Arbeit eines Steinmetzes aus. GeoRanger Jens Oehme lädt in seiner Werkstatt zur künstlerischen Bearbeitung des bekannten Rochlitzer Porphyrtuffs ein. Das geschaffene Kunstwerk kann mit nach Hause genommen werden.

• **„Schlaglichter der Erdgeschichte“ in kurzer Vortragsform von Dr. Frank W. Junge am Stand der Geo Erlebnis Werkstatt Trebsen**

Am Stand der Geo Erlebnis Werkstatt Trebsen informiert der Geologe Dr. Frank W. Junge in kurzen Vorträgen über Wissenswerthes und Spektakuläres zur Erdgeschichte im Geopark Porphyryland und Sachsen.

- 11 Uhr: Sachsen: eine geologische Puppenstube
- 12 Uhr: Geopark Porphyryland: größtes Vulkangebiet Mitteleuropas
- 13 Uhr: Kaolin: Verwitterung in vielen Millionen Jahren
- 14 Uhr: Braunkohle: vielschichtiger Entstehungsprozess
- 15 Uhr: Sachsen: Eldorado der Eiszeit und ihrer Erforschung
- 16 Uhr: Geopark Porphyryland: größtes Vulkangebiet Mitteleuropas

**13.30–17.30 Uhr**

**Auf der Spur von Supervulkanismus und entschwindenden Bergen (8 km)**

Geführte Wanderung über den Steinberg, Holzberg und Spielberg mit den Georangern Grit Lettner und Bernd Hoffmann  
Start / Ziel Geoportal Herrenhaus Röcknitz

Teilnehmergebühr: Erwachsene 8 €, Kinder (6–15 Jahre) 4,00 €  
Der Abbau des Wurzener Quarz- und Granitporphyrs prägt seit Jahrhunderten bis heute den nördlichen Raum des Geoparks. Das Steingewerbe ernährte die Familien und sicherte die Entwicklung der Steinarbeiterdörfer. Über 500 Meter mächtig sind die steinernen Hinterlassenschaften eines über Millionen Jahre anhaltenden Supervulkanismus und sie wirken auch als Alt-Steinbruch noch imposant. An der Seite von Grit Lettner und Bernd Hoffmann werden die Spuren von 290 Millionen Jahren Erdgeschichte und der mit dem Steinabbau einhergehenden Technik- und Industrieentwicklung sichtbar.  
Hinweise:

- Eine Voranmeldung im Geopark bis zum 18. 9., 12 Uhr ist unbedingt erforderlich. Restplätze am Tourstart
- max. Teilnehmer: 15–20 Personen
- bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen

**15–15.45 Uhr**

**„Urtöne“ – Familienkonzert des Saxonia Opera e.V.**

Flöte, Harfe und Geige zählen zu den ältesten Musikinstrumenten. Die Musiker durchblättern mit alten Klängen aus Ägypten, vom Balkan, aus dem mittelalterlichen Europa bis zur neuen Musik die Musikepochen.

Ausführende: Neam Tarek – Harfe / Temi Raphaelova – Gesang und Querflöte / Maja Wilhelm – Blockflöten / Melanie Eggert – Gesang / Ruth Cuiper – Geige

**Weitere Veranstaltungen der Geopark-Akteure**

- Veranstaltungen im Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg (ca. 8 km von Röcknitz entfernt) Kirchgasse 5, 04808 Losatal, Ortsteil Hohburg  
ab 13 Uhr: Museumsbetrieb  
ab 15 Uhr: Konzert: Irish Folk und Celtic Rock mit „Clover“ aus Berlin im Museumsgarten  
16 Uhr: Vorführung historischer Maschinen der Steinbearbeitung
- Veranstaltungen auf dem Rochlitzer Berg in Rochlitz 10.30 Uhr: Erstellen Sie Ihre eigene Wetterprognose, Vortrag im Porphyryhaus anschließend: Führung auf dem Porphyrylehrpfad

- Veranstaltungen in der „Erlebniswelt Kaolin“ in Mügeln Bahnhofstr. 2 · 04769 Mügeln  
10–17 Uhr: Öffnung der Ausstellung  
10–13 Uhr: Familientour auf dem Naturlehrpfad Kemmlitz  
15–17 Uhr: Geo-Kids-Familienprogramm im Geoportal

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der Geopark-Akteure unter [www.geopark-porphyrland.de](http://www.geopark-porphyrland.de).

**Der Heimatverein Sorzig e.V., Kirchgemeinde, Konzerte unterm Apfelbaum e.V. und das Kloster Marienthal Sorzig laden ein...**



**Kirchentüren öffnen sich der Kunst**

Künstlerin: Christiana Heidemann in der Martin-Luther-Kirche Sorzig

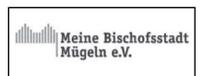
In Zusammenarbeit mit dem Donnerstagszirkel des Künstlergutes Proßitz entstand der Gedanke, unsere Kirche der Kunst und den an Kunst interessierten Menschen zu öffnen.

Öffnungszeiten für die Kirche: Jeden Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr

und zum BioBauernMarkt im Klosterhof: 19.9.2020 – 10:00 – 14:00 Uhr



**Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung am Dienstag, dem 8. 9. 2020 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Döllnitzau“ in Schweta**



Werte Vereinsmitglieder und Einwohner von Mügeln,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur öffentlichen Jahreshaupt- und Wahlversammlung unseres Vereins ein. In der Versammlung geht es neben einer Satzungsergänzung auch um die Einschätzung unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr.

Da die Legislaturperiode des jetzigen Vorstandes und der Kassenprüfer in diesem Jahr endet, macht sich die Neuwahl für diese Gremien für die nächsten 3 Jahre erforderlich.

Letzlich wollen wir uns zu unseren Vereinsaktivitäten unter den Corona-Bedingungen in diesem Jahr beraten. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme

Bernd Brink



**Bundesweiter Warntag**

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11.00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst. Weitere Informationen finden sie unter [www.warnung-der-bevoelkerung.de](http://www.warnung-der-bevoelkerung.de)

**Kirchennachrichten**

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land  
Kirchplatz 2, 04758 Oschatz**

**6. September 2020, 13. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Mügeln, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Gemeindepädagogin Berger / Pfr. Riese



**13. September 2020, 14. Sonntag nach Trinitatis, Kirchenvorstandswahl**

9.00 Uhr Altmügeln (Andacht)  
 9.00 Uhr Kiebitz  
 10.00 Uhr Mügeln (Andacht)  
 10.30 Uhr Sornzig, Pfr. i. R. Nollau  
 11.00 Uhr Schweta (Andacht), Pfrn. Krautkrämer

Nach jeder Andacht bzw. jedem Gottesdienst können Sie Ihre Vertreter für den neuen Kirchenvorstand wählen. Außerdem kann zwischen 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr im Pfarrhaus Ablaß bzw. in der Kirche Lampersdorf gewählt werden. Die Auszählung der Stimmen erfolgt für das ehemalige Kirchspiel Sornzig 12.45 Uhr in Ablaß und für das ehemalige Kirchspiel Wermsdorf 12.45 Uhr in Lampersdorf sowie für das ehemalige Kirchspiel Mügeln 12.00 Uhr in der Kirche Schweta.

**20. September 2020, 15. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Sornzig, Konfirmation, Pfrn. Krautkrämer, Pfr. Riese

**Bestattungshaus Rauschenbach**

Grimmaer Straße 10  
 04779 Wermsdorf

*Wir übernehmen alle Leistungen im Zusammenhang mit dem Trauerfall*

**Tel. 03 43 64/5 2664 Tag und Nacht**

B E S T A T T U N G E N

REGINA JACOB

DER LETZTE WEG IN GUTEN HÄNDEN

Dr.-Friedrichs-Str. 52 • 04769 Mügeln  
 Telefon Tag und Nacht 034362/3 25 16



- Automatikstempel
- Holzstempel
- Stempelplatten
- Datumstempel
- Farbkissen und Zubehör

**Druckerei Dober, Mügeln**  
 Telefon (03 43 62) 3 24 30  
 E-Mail: [info@doberdruck.de](mailto:info@doberdruck.de)

Für die Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer



*Goldenen  
Hochzeit*



möchten wir uns bei unserer Tochter Grit mit Jörg  
und Fritz, sowie allen Verwandten, Nachbarn  
und Bekannten recht herzlich bedanken.  
Ein besonderes Dankeschön an das Team  
vom Speiseservice Lange.

*Bernad & Gabi Müller*

Mügeln, 1. 8. 2020

**Wohnung in Mehrfamilienhaus  
(Bauernhof) in Gaudlitz  
zu vermieten. Großes  
Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer,  
große Küche und geräumiges  
Bad, 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 360,00 €,  
Parkplätze vor dem Haus**

**Telefon  
(0 34 35)  
92 25 62**

**3-Fam.-Haus in der Badergasse  
zu vermieten, neu saniert,  
• EG 50 m<sup>2</sup> + 20 m<sup>2</sup> Garten  
(Fußbodenheizung),  
• 1. OG 58 m<sup>2</sup>, DG 40 m<sup>2</sup> inkl. 30 m<sup>2</sup>  
Dachterrasse**

**zu erfragen  
unter  
(01 78)  
8 61 93 41**



**Nächster Mügelner Anzeiger:**

**Freitag,**

**18. September 2020**

**Redaktionsschluss:**

**Donnerstag,**

**10. September 2020, 12.00 Uhr**

## Omnibus und Mietwagen

**Hartmut Jahn**

Goethestraße 17 • 04769 Mügeln

Telefon: 034 362 - 238 937 • Mobil: 01 76 - 444 811 94

- Ausflugsfahrten
- Oldtimerbus bis 20 Personen
- Flughafenentransfer
- Tagesfahrten
- Vertragspartner aller Krankenkassen
- Kur-, Dialyse- und Krankenkassenfahrten
- Privatkleinbusfahrten bis 8 Personen

www.curly-haarstudio.de

**Curly**

Schönheit ist  
unsere Leidenschaft.

### HAARSTUDIO

Dr.-Friedrichs-Straße 44  
04769 Mügeln  
Telefon: 034362 . 4 43 95

Mo, Di & Do: 8.00–19.00 Uhr  
Mi & Fr: 8.00–18.30 Uhr  
Sa: 8.00–12.00 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung.

### KOSMETIK- & NAGELSTUDIO

Dr.-Friedrichs-Straße 48  
04769 Mügeln  
Telefon: 034362 . 24 90 21  
Mobil: 0177 . 85 70 387

Gerade Woche: 8.00–15.00 Uhr  
Ungerade Woche: 10.30–18.30 Uhr  
Sa: Nur nach Vereinbarung!